

Aktuelle Informationen: Stadt Borken



03. Februar 2026 , Borken

Borkens Partnerstädte zu Gast

Rückblick auf ein europäisches Wochenende

Borken.

Am vergangenen Wochenende stand die Kreisstadt Borken ganz im Zeichen des europäischen Miteinanders: Vom 29. Januar bis zum 1. Februar 2026 waren Delegationen aus den europäischen Partnerstädten zu Gast, um gemeinsam den Neujahrsempfang der Stadt Borken zu besuchen und im Rahmen einer internationalen Netzwerkkonferenz aktuelle und zukünftige Themen der Städtepartnerschaften zu beraten.

Den feierlichen Auftakt bildete am Donnerstagabend der **Neujahrsempfang der Stadt Borken** in der Stadthalle Vennehof. Unter dem Motto „Borken800“ begrüßte Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hensing rund 450 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft, Vereinen sowie die internationalen Delegationen aus Albertslund (Dänemark), Grabow (Deutschland), Mölndal (Schweden), Podilsk (Ukraine), Říčany (Tschechien), Whitstable (Großbritannien) und Dainville (Frankreich).

Der Empfang stand ganz im Zeichen des 800-jährigen Stadtjubiläums und bot einen würdigen Rahmen, um gemeinsam auf das neue Jahr und die lange Geschichte der Stadt zurückzublicken sowie die gewachsenen europäischen Freundschaften zu würdigen. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Jubiläumsouvertüre des Kreisorchester Borken, die eigens für das Stadtjubiläum komponiert wurde und die Geschichte Borkens in Film und Musik widerspiegelt. In einer offenen Atmosphäre nutzten viele Gäste die Gelegenheit zu Gesprächen, Begegnungen und zum Austausch über gemeinsame Projekte, Erinnerungen und Zukunftsperspektiven – auch über Ländergrenzen hinweg.

Im Mittelpunkt des Freitags stand die **Netzwerkkonferenz der Partnerstädte**, die in diesem Jahr von der Stadt Borken und dem Partnerschaftsverein Borken ausgerichtet wurde. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltungen sowie der Partnerschaftsvereine tauschten sich im Borkener Rathaus intensiv zum Thema „Next Generation Twinning“ aus. Leitfrage war, wie junge Menschen künftig stärker für die Idee der Städtepartnerschaften begeistert werden können.

In gemeinsamen Arbeitsphasen wurden Ideen vorgestellt, diskutiert und konkrete Ansätze für zukünftige Projekte und Aktionen entwickelt. Am Ende verständigten sich die Teilnehmenden auf vier zentrale Punkte:

- Einrichten eines gemeinsamen europäischen Social-Media-Auftritts der Partnerstädte unter Federführung der Auszubildenden im Borkener Rathaus,
- Aufbau eines Austauschprogramms für Auszubildende, zunächst in einer Testphase auf Ebene der Stadtverwaltungen. Eine feste Zusage wurde bereits zwischen Borken und Grabow geschlossen, weitere Partnerstädte wollen sich anschließen.
- Förderung des Austausches von Jugendgruppen über Festival-Formate. Bereits in diesem Jahr nehmen Jugendgruppen aus Bolkow, Grabow, Podilsk, Říčany und Whitstable am Event „Rocking Stones“ der Musikschule Borken teil. Zudem besuchen im April Delegationen das Jugendfestival in Albertslund, um Möglichkeiten einer Beteiligung in kommenden Jahren auszuloten.
- Einbeziehung junger Menschen in die kommenden jährlich stattfindenden Netzwerkkonferenzen.

Die Netzwerkkonferenz wurde von der Landesinitiative Europa-Schecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Ein sichtbares Zeichen des europäischen Zusammenhalts setzte am Samstag die feierliche **Einweihung der neuen „Europabank“** auf dem neu benannten Europaplatz am Busbahnhof. Die Bank, ein gemeinsames Geschenk aller Partnerstädte anlässlich des Stadtjubiläums, steht symbolisch für die enge

Verbundenheit sowie das gemeinsame Bekenntnis zu Europa, Frieden und Verständigung. Im Anschluss nutzten die Gäste bei einem gemeinsamen Ausflug zur **Emsflower-Gärtnerei** die Gelegenheit zu weiteren persönlichen Begegnungen und zum informellen Austausch.

Den Abschluss des Wochenendes bildete am Sonntag ein **gemeinsames Frühstück im Rathaus**, bei dem Gäste und Gastfamilien noch einmal zusammenkamen, Eindrücke austauschten und sich verabschiedeten, bevor die Delegationen die Heimreise antraten.

„Das Wochenende hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und tragfähig die Städtepartnerschaften der Stadt Borken sind. Der Neujahrsempfang, die Netzwerkkonferenz und die zahlreichen Begegnungen stehen für ein Europa der Städte, das auf Dialog, Solidarität und gegenseitigem Respekt basiert – ein starkes Signal, gerade im Jubiläumsjahr Borken800 und mit Blick auf die unsicheren globalen Entwicklungen. Die Gemeinschaft der Städtepartnerschaften zeigt auf kommunaler Ebene, wie ein gemeinsames Miteinander gelingen kann. Daran kann sich die Weltpolitik ein Beispiel nehmen“, betont Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing.

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgende Medien anbieten:

Die diesjährige Netzwerkkonferenz der Partnerstädte wurde von der Stadt Borken und dem Partnerschaftsverein Borken im Borkener Rathaus ausgerichtet.

© Stadt Borken



Am Samstag wurde die neue Europabank feierlich eingeweiht.

© Stadt Borken



Beim Abschlussfrühstück kamen alle Gäste im Borkener Rathaus zusammen und tauschten sich über die Eindrücke der vergangenen Tage aus.

© Stadt Borken



Logo Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei

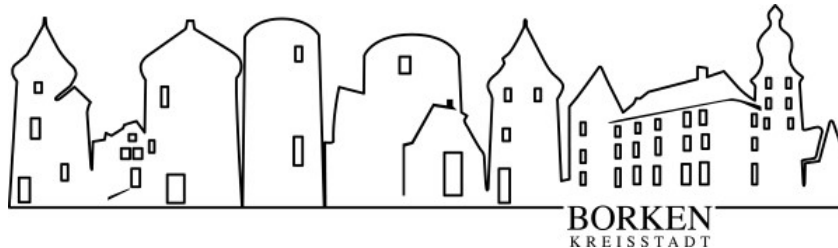
© Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



Logo Europa-Schecks

© Europa-Schecks



Stadt Borken

Fachabteilung Kommunikation

Pressestelle:

Frau Nathalie Baumeister

Im Piepershagen 17

46325 Borken

Telefon (02861) 939-106

Telefax (02861) 939-62-106

pressestelle@borken.de

Internet: <https://www.borken.de/>



Sämtliche Texte können unter Angabe der Quelle frei veröffentlicht werden, Belegexemplare sind willkommen.

Die Pressemitteilungen der Pressestelle Stadt Borken können Sie per [RSS-Feed](#) oder als E-Mail-Abo auf <https://www.presse-service.de/> beziehen. Dort können Sie auch Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

Austragen: Sie möchten zukünftig keine Pressemitteilungen der Pressestelle Stadt Borken erhalten? Hier können Sie sich austragen: [Empfang deaktivieren](#)

powered by
presse-service.de